

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH

Mit tollem
Fessie-
Lesezeichen!



In diesem Heft:

Wer unsere Straßen sauber hält • Was lange Autofahrten richtig lustig macht • Wie man Eis in Orangen versteckt • Welche Flaschen im Dunkeln leuchten • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

Juni 2012

B Ö

Ü

Vorwort 3



Fessie ist froh: Der Sommer ist da! Jetzt kann er wieder viel draußen spielen. Dabei ist ihm eines aufgefallen: Seine Lieblings-Spielstraße ist meistens toll sauber. Fessie weiß auch, warum. Dafür sorgen nämlich die fleißigen Reinigungsmannschaften der FES. Auf den Seiten 4 und 5 stellt Fessie euch eine von ihnen vor. Fessie tobt auch gerne im Garten herum. Abends macht er dort immer seine bunten Gartenleuchten an. Die könnt ihr ganz einfach selbst bauen. Wie das geht, erfahrt ihr auf den Seiten 12 und 13.

Nach so einem Fest ist Fessie ziemlich müde. Vor dem Einschlafen liest er noch ein bisschen. Er ist nämlich ein richtiger Bücherdrache. Und echte Bücherdrachen machen auch gerne Geschenke. Schaut gleich in die Heftmitte! Dort hat Fessie ein tolles Lesezeichen für euch versteckt.

Natürlich gibt es auch dieses Mal wieder viele tolle Rätsel, Malbilder und Freizeittipps.

Fröhliche Ferien und eine sonnige
Sommerzeit wünscht euch

Roll Down

Eure Monika Dorn von der FES



Jakob Blechar, Frankfurt
Can-Phillip Centinco, Frankfurt
Michaela Döpel, Frankfurt
Lea Döpfner, Frankfurt
Arman Hakim, Frankfurt
Maxine Konz, Frankfurt

Marlene Linz, Heusenstamm
Simon Roth, Frankfurt
Marie Schreiner, Hofheim
Luka Schwanebeck, Frankfurt
Moritz Schwarz, Frankfurt
Johannes Stübbe, Frankfurt

Sauber, Jungs!

In Frankfurt gibt es viele Straßen. Und manchmal liegt dort etwas herum: Laub oder Blüten von Bäumen. Oder Abfall von Menschen. Der gehört hier natürlich nicht hin! Doch keine Sorge: Die Reinigungsmannschaft der FES hält die Straßen sauber.

Das ist eines der vielen fleißigen FES-Reinigungsteams:



Die Mannschaft von Herrn Ertan arbeitet schon seit elf Jahren zusammen. Und jeder hat eine bestimmte Aufgabe.

Die Beikehrer: Herr Arslan und Herr Eminov.

Herr Arslan und Herr Eminov wissen, wo sich der Dreck versteckt: am liebsten unter geparkten Autos oder am Gehwegrand. Mit ihrem Spezialbesen und dem Laubpuster befördern sie ihn einfach auf die

Straße. Dort bleibt er natürlich nicht liegen! Denn schon kommt Herr Özmen mit seiner Kleinkehrmaschine an.

Herr Özmen und die Kleinkehrmaschine.



Die Kleinkehrmaschine ist eine Mischung aus Auto, Besen und Staubsauger. Wenn Herr Özmen kehren will, drückt er eine Taste. Dann senken sich die runden Besen auf die Straße. Mit einer Art Joystick kann er sie hin- und herbewegen. Und jetzt: Dreht euch, Besen! Die Borsten schleudern den Dreck zur Schnauze der Maschine. Dort wird er dann eingesaugt. Aber Vorsicht! Manche Dinge sind zu groß und passen nicht durch die Saugöffnung. Aber dann kommt einfach Herr Ertan und sammelt sie mit der Hand ein.

Herr Ertan und der Kehrrihtsammelwagen.

Herr Ertan ist der Chef des Teams. Er fährt den großen Kehrrihtsammelwagen. Auf der Ladefläche des Wagens ist richtig viel Platz. Dort kommen große Abfallteile oder Sperrmüll drauf – eben alles, was nicht in Herrn Özmens Kehrmaschine passt. Aber es gibt noch mehr zu tun: Wenn auf dem Einsatzplan „Punktreinigung“ steht, entfernen Herr Ertan und die Beikehrer noch das Unkraut auf den Gehwegen.

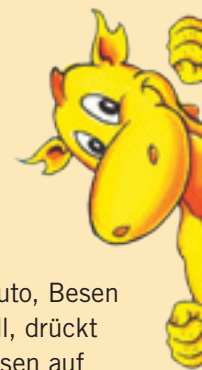
Weil Herr Ertan der Chef ist, trägt er auch die Verantwortung. Das heißt: Er organisiert den Einsatz. Und er schaut nach, dass hinterher alles schön sauber geworden ist. Eigentlich gehört Abfall sowieso nicht auf die Straße. Er gehört in den Papierkorb! Und wenn der voll ist, kommt Herr Kapelar und leert ihn.



Der Papierkorbleerer: Herr Kapelar.



In Frankfurt gibt es Tausende von Papierkörben. Herr Kapelar leert heute ca. 190 davon. Auch Herr Kapelar hat ein Auto. Es sieht ein bisschen aus wie der kleine Bruder des Kehrrihtsammelwagens. Dort kippt er den Inhalt der Papierkörbe hinein. Herr Kapelar arbeitet nicht immer im Team von Herrn Ertan – sondern immer dort, wo er gebraucht wird.



Blitzsauber geraten!



Fessie meint: Puh, die Arbeit der Reinigungsmannschaft ist ganz schön anstrengend. Aber ziemlich wichtig! Deshalb könnt ihr gar nicht genug darüber wissen. Hier werdet ihr zum Reinigungsexperten!

1) In einem echten Team helfen sich immer alle. Wohin bringen Herr Ertan und Herr Kapelar diese großen Abfallteile?

- A** Zu Herrn Özmens Kehrmachine
- B** Auf den Kehrichtsammelwagen
- C** Sie laufen damit zum Kofferraumservice



2) Was bedeutet die Abkürzung KeSaWa?

- A** Kehr(er)SagenWahrheiten
- B** Kehr(er)SammelnWalnüsse
- C** Kehr(ri)chtSammel(Wa)gen

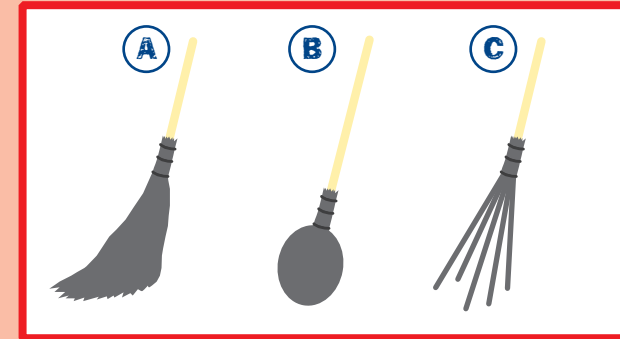
3) Wie viele öffentliche Papierkörbe gibt es in Frankfurt?

- A** ca. 6.300
- B** ca. 50
- C** ca. 900



4) Die Besen bei der FES sind aus dünnen Ästen. Herr Arslan und Herr Eminov formen sich ihre Besen selbst. Welche Besenform fegt wohl am besten?

Tipp: Schaut euch genau die Bilder auf den Seiten 4 und 5 an!



5) Wie viele Badewannen voll Abfall passen in Herrn Özmens Kehrmachine?

- A** ca. 200
- B** ca. 10
- C** ca. 100



Ihr wollt Herrn Ertan und sein Team einmal bei der Arbeit sehen?

Kein Problem! Hier könnt ihr sie mit etwas Glück treffen: Riederwald, Fechenheim, Bergen-Enkheim oder Seckbach.

Endlich Ferien!

Fessie macht am liebsten Urlaub in Frankfurt. Denn da gibt es viele spannende Sachen: Theater im Freien, riesige Spielplätze oder eine kunterbunte Parade. Die FES unterstützt diese Veranstaltungen. Kommt ihr auch?

Stoffelchen 2012

Endlich ist Stoffelchen-Zeit. Im Günthersburgpark gibt es wieder viel Platz zum Lachen, Tanzen und Mitsingen. Zum Beispiel bei herrnH: Der macht lustige Kinderlieder. Sein neuester Hit heißt „Ich bin ein Pinguin“. Oder ihr begleitet Ritter Rost in die Ritterschule. Fessie ist bei diesen beiden Terminen natürlich auch wieder mit dabei. **Am 19. Juli (herrH) und am 9. August (Ritter Rost), jeweils 16 Uhr, Günthersburgpark, Infos auf www.stalburg.de/stoffel**



Ich bin dabei!

Parade der Kulturen

Frankfurt ist eine „multikulturelle“ Stadt. Was heißt das eigentlich genau? Ganz einfach: In unserer Stadt leben sehr viele Menschen aus der ganzen Welt. Und jeder bringt etwas Besonderes aus seinem Land mit. Essen, Musik oder Kleidung zum Beispiel. Die Parade der Kulturen feiert genau diese tolle, bunte Mischung von Menschen. Lasst euch doch in einem Beduinenzelt Märchen aus 1001 Nacht erzählen. Oder probiert leckeres Essen aus Afrika oder Asien.

Am 23. Juni ab 12 Uhr, Innenstadt, Infos auf www.parade-der-kulturen.de

Kindertheaterfestival Niddapark

Achtung, Abenteuer: Im Niddapark streicht diesen Sommer Robin Hood durch die Büsche! Und der alte Pettersson erlebt mit seinem sprechenden Kater Findus unglaubliche Geschichten. Da wollt ihr dabei sein? Dann kommt zum Kindertheaterfestival Niddapark. Hier könnt ihr eure Helden live auf der Bühne sehen. **Vom 17. Mai bis 1. Juli, Niddapark, immer um 16 Uhr, Infos und Karten unter 06101 557424.**



Ich bin dabei!



Ich bin dabei!

Immer lecker: die Bio-Brotboxen

Irgendwann sind auch die schönsten Ferien vorbei. Aber die Erstklässler unter euch können sich freuen: Am 20. August gibt's wieder Bio-Brotboxen vom Umweltforum Rhein-Main. Von außen sehen die Boxen toll aus – und drinnen stecken richtig leckere Bioprodukte. Die Box könnt ihr übrigens immer wieder verwenden. Damit spart ihr eine Menge Verpackungsabfall! **Am 20. August in den Frankfurter Grundschulen, Infos auf www.umweltforum-rhein-main.de**

Mainspiele und Opernspiele

Am Ferienanfang spielen viele von euch am liebsten am Fluss. Klar: Denn bei den Mainspielen wartet schon das Fessie-Boot am Ufer. Oder habt ihr Lust, in Frankfurts sauberstem Sandkasten zu buddeln? Für die Opernspiele wandern die Spielstationen auf den Opernplatz. Auch hier könnt ihr zwei Wochen lang Streetball spielen, Rollenrutschen oder euch in die Halfpipe schwingen.

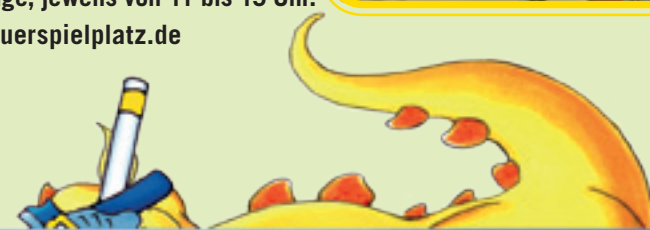
MAINSPIELE vom 2. bis 18. Juli, Sachsenhäuser Mainseite/Museumsufer, OPERNSPIELE vom 26. Juli bis 12. August, Opernplatz/Taunusanlage, jeweils von 11 bis 19 Uhr. Infos auf www.abenteuerspielplatz.de



Ich bin dabei!

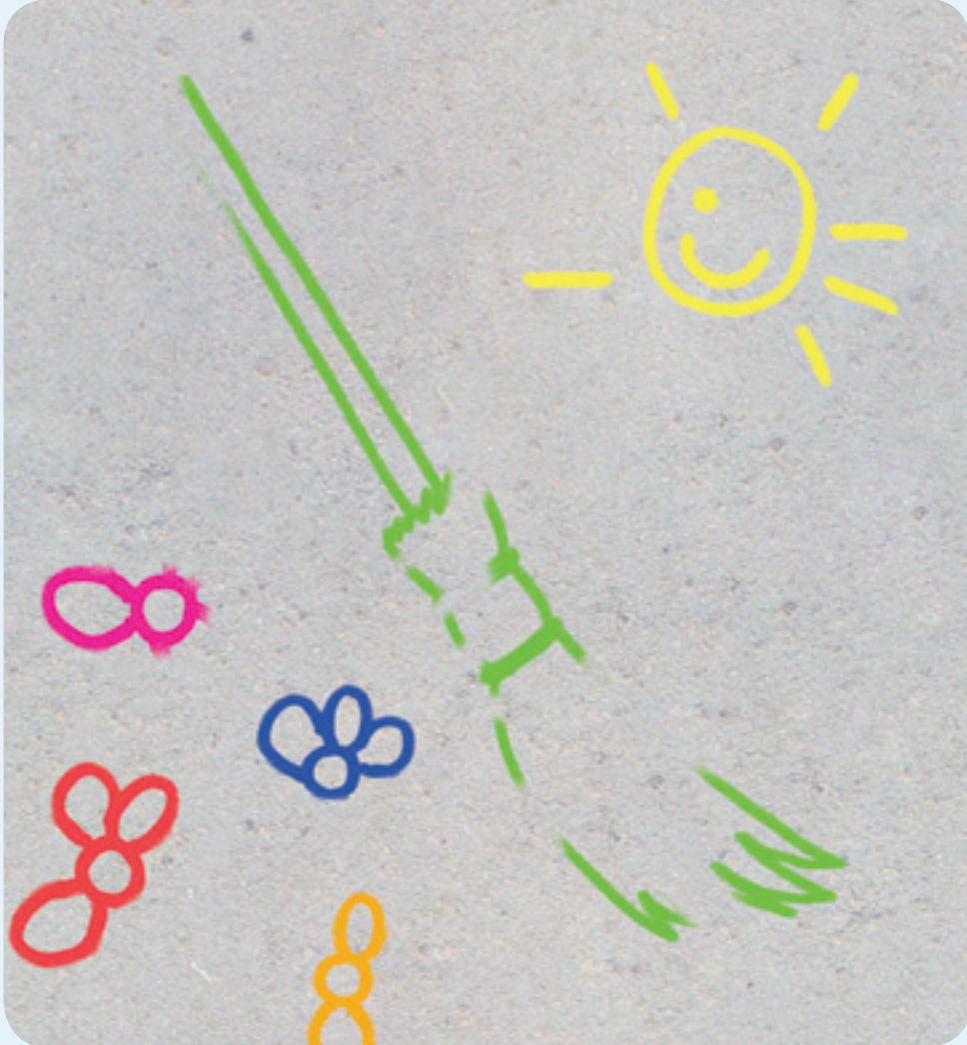


Ich bin dabei!



Die Straße wird bunt!

Fessie hat mit Kreide auf die Straße gemalt. Leider hat der Regen das Bild etwas weggewischt. Könnt ihr es trotzdem erkennen? Und könnt ihr es nachmalen?



Auflösung auf Seite 11

Fessies Frucht-Paradies.

Fessie liebt Obst. Deshalb ist er auf den Markt gegangen. Dort schaut er sich einen Stand an. Kennt ihr die Früchte? Dann malt sie doch schön bunt!



Die famose Flaschenlampe.

Fessie bleibt in den Ferien gerne bis abends draußen. Dann macht er am liebsten ein kleines Fest mit seinen Freunden. Denn Fessie ist berühmt für seine gemütlichen Gartenlichter. Auch ihr könnt sie ruck, zuck nachbasteln – und dann eure Freunde einladen!

Das braucht ihr dafür:

1 leere Glasflasche
(am besten eine Weinflasche)

1 Besenstiel oder geraden Stock
(er muss durch die Öffnung der Flasche passen)

1 Teelicht

Bastelecke
12

2 DIN-A4-Bögen
buntes Pergamentpapier
(es gibt extra welches,
das nicht brennen kann)

Klebefilm

Und so einfach geht's:

Lasst euch von euren Eltern eine leere Weinflasche geben.

Weinflaschen haben oft eine Mulde im Boden. Da

passt später perfekt unser Teelicht hinein! Legt die

Flasche erst mal in warmes Wasser. Nach ein paar Minuten könnt ihr ganz einfach das Etikett ablösen. Spült die Flasche auch von innen aus und lasst sie dann trocknen. Nehmt nun etwas Klebeband und befestigt das Teelicht in der Mulde.

Jetzt bekommt unser Gartenlicht einen bunten Mantel. Sucht euch zwei verschiedene Farben Pergamentpapier aus. Schneidet einen der Bögen einmal der Länge nach durch. Klebt ihn danach an den anderen Bogen.

Dann legt ihr die Flasche vorsichtig auf den Tisch. Umwickelt sie mit dem Papier. Klebt das Papier mit ein paar Streifen Klebeband zusammen. Achtet darauf, die Flasche nicht zu fest zu umwickeln. Ihr müsst den Papiermantel später noch nach oben und unten schieben können. Danach steckt ihr die Flasche auf den Stock.

Die Party kann beginnen! Steckt den Stock fest in den Erdboden. Schiebt das Papier ein Stück herunter. Jetzt zündet ihr die Kerze an und schiebt das Papier wieder nach oben.



Fessies einleuchtender Tipp:
Macht mehrere Gartenlichter
in verschiedenen Farben!
So wird euer Fest richtig bunt.



Jetzt wird's orange.

Immer nur Eis in der Waffel kaufen? Oder im Becher? Probiert doch mal selbstgemachtes Eis in Orangenschalen! Das macht Spaß und sieht super aus. Fessie verrät euch, wie das Eis in die Frucht kommt.

Ihr braucht für 2 Eis-Orangen:



Außerdem braucht ihr:

1 Handrührgerät, 1 scharfes Küchenmesser, 1 feine Reibe und 1 Schüssel

Und so einfach geht's:

Als Erstes wäscht ihr die Orangen mit warmem Wasser ab. Dann schneidet ihr von zwei Orangen einen Deckel ab. Sie sollten möglichst gerade stehen. Wenn sie schief stehen, schneidet sie unten einfach gerade. Jetzt muss das Fruchtfleisch raus aus der Frucht! Schneidet es mit dem Messer vorsichtig rundherum ein. Bittet hier am besten einen Erwachsenen zu Hilfe.



Versucht dabei den Saft der Orangen aufzufangen. Das restliche Fruchtfleisch drückt ihr auch noch aus. Ihr braucht am Schluss 125 ml Orangensaft. Von der dritten Orange reibt ihr vorsichtig etwas Schale ab. Am besten nicht das Weiße mitreiben – denn das schmeckt leicht bitter. Ihr braucht ca. 1 Esslöffel davon.

Jetzt geht's an die Füllung! Kocht in einem kleinen Topf die Milch mit dem Zucker. Lasst die Mischung vorsichtig 1 Minute lang köcheln. Danach müsst ihr sie erst mal abkühlen lassen. In der Zwischenzeit könnt ihr die Sahne mit dem Handrührer steif schlagen.

Die Milch ist kalt? Prima, dann geht es weiter. Verrührt nun in einer Schüssel die Sahne, den Saft, die Zuckermilch und die Schale. Füllt die Mischung in die ausgehöhlten Orangen. Und jetzt: mindestens 3 Stunden ins Gefrierfach damit. Zum Servieren setzt ihr den Orangen wieder ihr Deckelchen auf.



Fessies Tipp:

Überrascht eure Freunde damit! Die haben garantiert keine Ahnung, dass in der Orange leckeres Eis steckt. Guten Appetit!



Noch größere Ferien!



Autokennzeichen

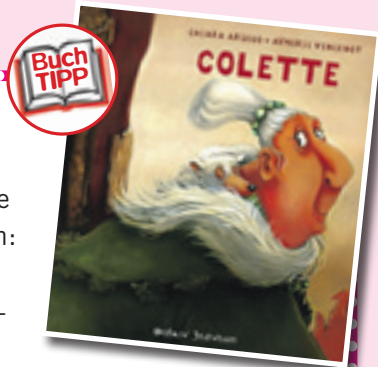
WST, HSK, GER – wer weiß schon immer, woher die Autos mit solchen Kennzeichen kommen? Dieses Buch verrät es. Damit werdet ihr echte Fachleute für Autokennzeichen in Deutschland. Es sagt euch aber nicht nur, wo die Fahrer wohnen. Ihr lernt auch Sehenswürdigkeiten der Orte kennen, ob es dort etwa Berge gibt und vieles mehr. Ein super Buch für lange Autofahrten. **Ab 6 Jahre. Annette Maas, „Autokennzeichen“, arsEdition.**

euch gefunden
16

Colette

Colette (sprich: Kolett) muss man einfach mögen. Sie ist eine lustige alte Dame. Es gibt da nur ein Problem: Sie sieht nicht mehr gut. Deshalb passieren ihr viele merkwürdige Dinge. Schon bald hat sie seltsame Mitbewohner ... Zum Glück seht ihr ja besser und könnt die großen, bunten, tollen Bilder in diesem Buch genießen.

Ab 4 Jahre. Chiara Arsego, Aymeric Vincenot „Colette“, Schaltzeit Verlag.



Ein einzigartiger Freund

Der Ameisenbär ist ein bisschen unglücklich. Er wäre gerne ein ganz normales Tier, nicht so ein seltsames. Doch dann flattern plötzlich ganz viele Briefe ins Haus. Der Ameisenbär und seine Freundin, die Haselmaus, staunen. Es gibt ja noch viel seltsamere Tiere! Langsam findet er es schön, etwas Besonderes zu sein. **Ab 4 Jahre. Lotta Olsson (Autorin), Cathlen Gawlich und Stefan Kaminski (Sprecher), „Ein einzigartiger Freund und das ganz, ganz große Glück“, Arena.**



Mr Gum und der fettige Ingo

Mr Gum ist ein fieser Typ. Immer schlecht gelaunt und ganz schön ungepflegt. Doch bei seinen Abenteuern gibt es immer viel zu lachen. Dieses Mal entdeckt er eine Imbissbude für sich. Sein Metzgerfreund Willi Wilhelm der Dritte ist deshalb eifersüchtig. Jetzt will er dem Besitzer, dem fettigen Ingo, an den Kragen ... Eine sehr lustige Geschichte! **Ab 7 Jahre. Andy Stanton (Autor), Harry Rowohlt (Sprecher), Sauerländer Audio.**

Die kluge Eule

Spiele für Vorschulkinder sind manchmal ein bisschen langweilig. Die kluge Eule ist genau so, wie es sein soll: einfach zu verstehen, aber spannend zu spielen. Die Eule Kaja und die Maus Piepsi führen euch durch elf unterschiedliche Spiele. Dabei könnt ihr reimen, rechnen, kombinieren und knobeln. Lesen müsst ihr nicht, Piepsi und Kaja erklären alles. Die Spiele werden ganz automatisch schwerer. Fessies Empfehlung! **Ab 5 Jahre. „Die kluge Eule“, Avanquest.**



Fessies Abfall Memo

Es gibt Neues auf Fessies Lieblingswebseite! Ein Abfall Memo wartet dort jetzt auf eifrige Spieler. In zwei Levels könnt ihr testen, ob ihr's draufhabt. Könnt ihr zusammengehörige Dinge in den jeweils richtigen Tonnen entsorgen? Dazu müsst ihr gleich zwei Dinge erkennen: Was passt zusammen und wo muss es hin? Beides gibt Punkte. Der Highscore zeigt euch, wie gut ihr schon seid. Übung macht den Meister! Schaut doch mal wieder bei Fessie.de rein ... **Ab 6 Jahre. www.fessie.de**



Fessie Feuerspei

verjagt Einbrecher.



Was? Wir sind schon da?

Juhu, es sind Ferien! Vielleicht fahrt ihr ja mit eurer Familie in Urlaub. Oder ihr macht alle zusammen einen Ausflug. Die Fahrt kann manchmal ganz schön lange dauern. Aber keine Panik: Mit Fessies Spieletipps für unterwegs bleibt die Stimmung gut!

Was ist passiert?

Ein Mitspieler ist der Verdächtige. Seht ihn euch genau an und merkt euch sein Aussehen. Dann schließt ihr die Augen. Der Verdächtige muss jetzt schnell eine Kleinigkeit an sich verändern: Vielleicht klemmt er eine Haarsträhne hinters Ohr. Oder er setzt sich anders hin als vorher. Und dann: Augen auf! Wer entdeckt die Veränderung als Erster?



Das singende Auto.

Singt ihr auch so gerne wie Fessie? Dann macht euch dieses Spiel bestimmt Spaß: Sucht euch als Erstes ein Lied aus. Am besten eines, das alle kennen und mögen. Jetzt darf sich einer nach dem anderen wünschen, wie es gesungen werden soll. Als Rap, ganz traurig oder veräppelnd? Oder wie wär's mit einem schmalzigen Operngesang?



Kompost, Verpackung, Restmüll.

Spielt „Stadt, Land, Fluss“ doch mal anders! Zum Beispiel mit Abfallsorten. Malt einfach auf ein Papier ein Gitter mit vier Spalten. Eine Spalte für Bioabfall, eine für Verpackungsmüll, eine für Restmüll und eine für die Punkte. Jetzt sagt einer von euch stumm das Alphabet auf. Und stopp! Welcher Buchstabe? Ein B? Dann schreibt für jede Abfallsorte einen Abfall mit „B“ auf. Zum Beispiel: Bananenschale, Butterverpackung, Bleistiftreste. Die Punkteverteilung funktioniert genauso wie bei „Stadt, Land, Fluss“.

**FESSIE
WÜNSCHT EUCH
EINE LUSTIGE
FAHRT!**

Gewinnspiel!

Macht alle mit! Denn auch dieses Mal könnt ihr wieder tolle Preise gewinnen. Beantwortet dafür einfach unsere Preisfrage. Danach das Feld ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen) und an diese Adresse schicken: **FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main.**
Einsendeschluss: 29.07.2012. Fessies Tipp: Die Antwort findet ihr in diesem Heft.

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Mit welchem Gerät macht Herr Özmen die Straßen sauber?

- ☐ A Großputzroboter
- ☐ B Kleinkehrmaschine
- ☐ C Riesenreinigungsrakete



Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
3x das Buch „Autokennzeichen“
3x das Hörbuch „Mr Gum und der fettige Ingo“
3x das PC-Spiel „Die kluge Eule“
5x einen Fessie aus Plüsch

(Mehr über Buch, Spiel und CD gibt's auf den Seiten 16 + 17)

Viel Glück!

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH



V.i.S.d.P.

Birgit Holm

Redaktion

Monika Dorn

Weidenbornstraße 40

60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0800 2008007-0

Servicetelefax: 069 212-31323

www.fessie.de (Kinder- und Jugendseite)

www.fes-frankfurt.de

services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GmbH

60316 Frankfurt am Main

Impressum

Das nächste Fessie-Heft
erscheint Anfang Oktober!



klimaneutral
natureOffice.com | DE-344-584879
gedruckt

